

Table 10: Intraorale, extraorale und dysfunktionale Zeichen bei 120 CMD-CCD-Patienten mit schlechtem Schlaf ohne CMD-Schmerzen (stumme CMD)

Intraorale, extraorale und dysfunktionale Zeichen bei stummer CMD	Anzahl der Patienten absolut	Anzahl der Patienten in %
Engstände in der Unterkieferfront	106	88,3
Retrallage UK	108	90,0
Mittellinienabweichung	76	63,3
Schmelzfacetten	116	96,7
Gingivarezessionen	118	98,3
Tiefe/ungünstige Spee-Kurve	79	65,8
Gesichtsskoliose	86	71,7
Pathologische Seitenabweichung beim Öffnen und/oder Schließen mit > 2 mm	106	88,3
Mundöffnung eingeschränkt (< 40 mm)	10	8,3
Protrusion eingeschränkt (< 9 mm)	43	35,8
Seitbewegung links und /oder rechts eingeschränkt (<9 mm)	24	20,0
Kiefergelenkknacken (vom Patienten angegeben)	71	59,2
Kopfvorhaltung	119	99,2
Schulterschiefstand	120	100,0
Beinlängendifferenz im Ausgangszustand	118	98,3
Hüftblockade	120	100,0
Hüftabduktionstest nach Patrick Kubis im Schnitt im Ausgangszustand (rechte und linke Seite gemittelt)	37,9 Grad	
NRS-Skala von 1 – 10, im Schnitt	7,9	

Symptomschwerescore (in der Summe und im Schnitt)	8,9	
WPI im Schnitt	5,1	
WPI und weitere Komorbiditäten (Insomnie, Kopfschmerzen, Schwindel, Ohrprobleme, Tinnitus, Schluckstörungen, Stimmstörungen, Augen-Sehstörungen, vegetative Symptome, depressive Verstimmung) im Schnitt	9,2	
Großflächiger Körperschmerz (Schmerzen in 3 und 4 Körperquadranten)	54	45,0%
FMS nach AWMF 2012	88	73,3